

Feelings and Thinkings...

Von C12H22O11

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ich liebe dich...	2
Kapitel 2: Ein leerer Raum	3
Kapitel 3: Ein Fehler	4

Kapitel 1: Ich liebe dich...

Ich liebe dich,
doch kennst du mich?
Weißt du wie ich heiß'?
Es interessiert dich nicht, ich weiß.
Göthe sagte einst: Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß was ich leide.
Kennst du sie?
Ich schon und wünscht ich hätt gekannt sie nie!
Bin allein,
würde so gerne bei dir sein.
Nur wer die Liebe kennt, weiß was ich fühle!
Warum muss ich an dich denken?
Warum kann ich meine, unsere Bahn nicht lenken?
Ich wäre gerne in deiner Nähe, warum bist du so fern?
Ich habe dich doch so gern!
Das alles weißt du nicht und wirst es wahrscheinlich nie erfahren...
Wer bestimmt, was wir zu tun, wen wir zu lieben haben?
Ich weiß es nicht, doch ich liebe dich!

Kapitel 2: Ein leerer Raum

Ein leerer Raum ganz ohne Luft...
Die Leere hat keinen Geruch,
einfach leer, unbefüllt,
nur Blut von Haut umhüllt.
Das Herz schlägt ohne Ruhe, pumpt Blut durch meinen ganzen Körper.
Ich hör's Rauschen in meinen Ohren,
und mit ihm klingen schöne Wörter.
Dein Name ist's, der mich berührt.
Meine Gedanken werden von Träumen von dir geführt.
Träume bleiben Träume, immerfort.
Ich bin hier, du bist dort.
Trotzdem gebe ich nicht auf,
für dich steige ich die höchsten Berge hinauf.
Leere, nur dein Name überall
hoch hinaus und tiefer Fall.
Alles ist so nah,
nur du bist nicht da!
Ich hoffe immernoch: Ein Paar du und ich,
denn ich liebe dich!

Boa, man hörn sich meine Gedichte emo an in letzter Zeit... naja, was erwartet man
anderes von einer unglücklichen Liebe? *sfz* Kann man nix machen...

Kapitel 3: Ein Fehler

Ein Fehler, ein einziger Satz,
nahm mir meinen größten Schatz.
Ein Fehler ein einziges Wort,
doch es traf dich dort,
wo die Menschen am verwundbarsten sind:
Das Herz, zart wie ein Kind...
Ein Fehler, den ich tat, ohne dir weh tun zu wollen.
Ein Fehler, den ich niemals hätte machen sollen.
Ein Fehler, wie kann er dich nur so sehr kränken?
Dich in deinen übersprudelnden Gefühlen ertränken?
Habe ich dich so sehr verletzt?
Dein Herz in tausend Teile zerfetzt?
Ein einziger Fehler, mehr war es nicht...
Seh' es doch bitte in einem passenden Licht!
Öffne deine Augen, seh' alles klar,
ist deine Wut auf mich wirklich wahr?
Ein Fehler, der meine Tränen fallen lässt,
doch du hältst stets daran fest...
Ein Fehler, durch den unsere Freundschaft zerspringt.
Ein Fehler, durch den unsere ganze kleine Welt in einem Meer aus Emotionen versinkt.
Können wir es nicht noch mal versuchen,
nach langem hin und her Fluchen?
Unseren Weg wieder finden
Und uns aneinander binden,
damit wir uns nie mehr verlieren
Und je das Leben mit dem anderen zieren.

Hintergrund: Hab mich letztens mit meinem besten Kumpel gestritten und aus diesem Grunde dieses Gedicht verfasst... mir sind halt auf einmal all diese Ideen gekommen und sorry, dass ich euch damit nerve, aber mir war einfach danach, mal wieder ein Lebenszeichen von mir zu zeigen. Das Gedicht ist übrigens um 3 Uhr nachts entstanden, also nicht wundern, wenn es so schlecht ist

verbeug

Bis zum nächsten Mal!